

Plon-Nourrit et Cie.
Imprimeurs-Editeurs
Paris.

(Z) Am 12. Oktober erscheinen:

Mémoires
du
Duc de Choiseul

1719—1785

Prix: 7 Fr. 50 c.

Emile Hinzelin,

En

Alsace-Lorraine

3 Fr. 50 c.

Emile Trélat,

Questions d'Art

4 Fr.

Wir liefern nur
auf Verlangen

(Z) Im Laufe der nächsten Wochen wird
in unserem Verlag erscheinen:

Mein Grab

Gedanken und Erinnerungen

von

Heinrich Hansjakob.

Mit einem Titelbild von C. Liebig.

Okta. Geh. 1 M 80 s ord.,
1 M 35 s netto, 1 M 20 s bar (11/10),
hocheleg. geb. 2 M 80 s ord.,
2 M 10 s netto, 1 M 85 s bar (11/10).

Wir bitten zu verlangen und zeichnen
Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 7. Oktober 1904.
Adolf Bonz & Comp.



**Verlagsbuchhandlung von
Alphonse Dürr in Leipzig.**

Leipzig, den 8. Oktober 1904.

Demnächst erscheint in meinem Verlage in siebenter, vermehrter und umgestalteter Auflage:

(Z) **Georg Scherer's
Deutsches Kinderbuch**

Alte und neue Lieder,

Märchen, Geschichten, Fabeln, Sprüche und Rätsel

Mit 166 Illustrationen

von

Wilh. v. Kaulbach, Aug. v. Kreling, Eug. Neureuther, Oscar Pletsch,
Ludwig Richter, Moriz v. Schwind, Al. Strähuber, Paul Thumann
u. a.

4°. (VIII, 248 S.)

In farbigem Umschlag gebunden M. 4.50 ord., M. 3.35 netto, M. 3.— bar.
Freieremplare 11/10.

Diese neue Ausgabe in einem Bande tritt als Jubiläumsausgabe nunmehr an die Stelle der bisherigen zwei Bände, indem sie aus dem reichen Inhalt des altberühmten Scherer'schen Kinderbuchs das Schönste und Wertvollste, das bleibend Bedeutende in Wort und Bild zu glücklichstem Zusammenwirken vereinigt. Schon Justinus Kerner legte diesem Buche, das sich eine dauernde Stellung in der Geschichte des deutschen Kinderbuchs errungen hat, die Bezeichnung des „klassischen Kinderbuchs“ bei.

Georg Scherer's Kinderbuch gehört zu der nicht großen Zahl von Büchern, an denen gleich den früheren Generationen, auch zahlreiche nachfolgende Geschlechter fort und fort sich erfreuen, die durch ihre inneren Vorzüge zu bewährten Schätzen des deutschen Hauses geworden sind und in den Familien sich dauernd forterben.

Lange schon ehe an die heutigen Schlagworte „Kunsterziehung“ und „Kunst im Leben des Kindes“ zu denken war, um die Mitte des vorigen Jahrhunderts, hatte Scherer's Kinderbuch den ersten Versuch bezeichnet, die hohe Kunst zur Mitwirkung bei der Erziehung des Kindes zu gewinnen. Die namhaftesten Münchner Künstler jener Zeit, Wilhelm von Kaulbach, Moriz von Schwind, Peter von Cornelius, Aug. von Kreling, Eug. Neureuther u. a. hatten sich gern zur Illustrierung bereit finden lassen. Neben ihnen hatte vor allem Ludwig Richter für die erste und die folgenden Auflagen zahlreiche Bilder beigezeichnet. Diese Originalillustrationen von Ludwig Richters Meisterhand, die in der neuen Auflage auf 62 erhöht wurden, mithin ein volles Drittel der sämtlichen Holzschnitte ausmachen, verleihen dem Buche eine ganz besondere Bedeutung und lassen es als das künstlerisch wertvollste deutsche Kinderbuch erscheinen.

Obwohl der neue Band infolge einer wohl gelungenen Verschmelzung den wesentlichen Inhalt der beiden früheren Bände an den schönsten alten und neuen Liedern, Märchen, Geschichten, Fabeln, Sprüchen und Rätseln vereinigt und an äußerem Umfang jeden der Bände übertrifft, ist der Ladenpreis doch wesentlich niedriger als bisher festgesetzt worden. Einen besonderen Schmuck der neuen Ausgabe, die sich durch ihr handliches Format und den wirkungsvollen farbigen Umschlag auszeichnet, bilden die zahlreichen in Sondruck ausgeführten ganzseitigen Bilder.

Ich empfehle das wohl eingeführte Buch in seiner verjüngten Gestalt Ihrer weiteren angelegentlichen Verwendung.

Hochachtungsvoll

Alphonse Dürr.